

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

XXIV. GP.-NR

14412 /AB

12. Juli 2013

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0178-III/4a/2013

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

ZU 14716 /J

Wien, 9. Juli 2013

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14716/J-NR/2013 betreffend Kosten von Freifächern bzw. unverbindlichen Übungen an der HTL Eisenstadt - Folgeanfrage zur Anfrage betreffend Lehrermobbing an der HTL Eisenstadt (13149-J), die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 14. Mai 2013 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1, 6 und 7:

Es wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 14707/J-NR/2013 zu den Fragen 2 bis 5 und 7 verwiesen, wonach die unverbindliche Übung „Physikolympiade“ (PHO) letztlich mit 2 Unterrichtseinheiten umgesetzt werden konnte, wobei die beiden Lehrenden jeweils eine Stunde – in der Regel – geblockt hielten. Diese gegenüber den Ausführungen in der Parlamentarischen Anfrage Nr. 13149/J-NR/2012 zu Fragen 53, 56, 61 und 69 veränderte Anzahl an Unterrichtseinheiten ist nach Auskunft des Landesschulrates für Burgenland im Zusammenhang mit ressourcentechnischen Erfordernissen zu sehen, die zum damaligen Zeitpunkt dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur nicht bekannt gewesen sind.

Die unverbindliche Übung „Physikolympiade“ (PHO) fand bei der die vierten Klassen sowie die fünfte Klasse unterrichtenden Lehrkraft jeweils an 3 Terminen im Oktober 2012, November 2012, Dezember 2012, Februar 2013 sowie März 2013, jeweils an 2 Terminen im Jänner 2013 und Mai 2013, an 4 Terminen im April 2013 sowie an einem Termin im Juni 2013 – in der Regel geblockt – statt.

Bei der die zweiten und dritten Klassen (inkl. des Schülers aus dem Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Kurzwiese) unterrichtenden Lehrkraft fand die unverbindliche Übung „Physikolympiade“ (PHO) jeweils an 3 Terminen im Dezember 2012, Jänner 2013 sowie März 2013, jeweils an 2 Terminen im Februar 2013 und April 2013 und an einem Termin im November 2012 sowie im Mai 2013 – in der Regel geblockt – statt.

Seitens der Kursleitung der unverbindlichen Übung „Physikolympiade“ (PHO) wurden nach Durchführung von Erhebungen des Landesschulrates für Burgenland Aufzeichnungen über die Anzahl der anwesenden Schülerinnen und Schüler sowie der Themen geführt. Die Themen reichten von Grundlagen, mechanischen und elektrischen Schwingungen, Schwingkreise, Hoch- und Tiefpassfilter, RC-Schaltpläne, Optik und Elektronik, Schwingungs- und Erdbeschleunigung.

gungsexperimente, Flüssigkeitspendel, Druck, Kontinuitätsgleichung, Dynamik, Impuls- und Energieerhaltung, Wärmeenergie, Phasenübergänge, Gasgleichungen bis hin zu geometrischer Optik und Elektromagnetismus.

Zu Frage 2:

Für eine Lehrkraft der unverbindlichen Übung „Physikolympiade“ (PHO) werden 34 Unterrichtseinheiten, für die andere Lehrkraft 35 Unterrichtseinheiten verrechnet worden sein.

Zu Fragen 3 und 4:

Hinsichtlich der tatsächlich angefallenen Personalkosten der unverbindlichen Übung „Physikolympiade“ (PHO) sowie aller anderen angebotenen Freigegegenstände bzw. unverbindlichen Übungen an der HTL Eisenstadt darf um Verständnis ersucht werden, dass im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Gründen von einer Bekanntgabe der monatlichen Personalkosten von Einzelpersonen Abstand genommen wird. Es darf aber auf die im Rahmen der finanziellen Berechnung der Auswirkungen von rechtsetzenden Maßnahmen verwendeten durchschnittlichen Ausgaben pro Werteinheit von rund EUR 3.100,- (inkl. Dienstgeberbeiträge) pro Jahr hingewiesen werden. Im Rahmen der der HTL Eisenstadt zugewiesenen Werteinheiten für unverbindliche Unterrichtsangebote errechnet sich pauschal ein Betrag von rund EUR 90.000,-.

Im konkreten Fall der unverbindlichen Übung „Physikolympiade“ (PHO) ist daher nach Maßgabe der Bestimmungen des § 2 Abs. 1 Z 2 des Bundeslehrer-Lehrverpflichtungsgesetzes für Unterrichtsgegenstände der Lehrverpflichtungsgruppe II die Unterrichtseinheit bzw. Unterrichtsstunde mit 1,105 Werteinheiten anzusetzen und daher von durchschnittlichen Personalkosten von rund EUR 6.851,- pro Jahr auszugehen.

Zu Frage 5:

Die Lehrenden wurden mit der auf den Beginn der unverbindlichen Übung „Physikolympiade“ (PHO) darauffolgenden Monatsabrechnung bezahlt.

Zu Frage 8:

Hinsichtlich des Anmeldeprozederes bei unverbindlichen Übungen und Freigegegenständen wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 14427/J-NR/2013 hingewiesen und auf den Ermessenspielraum der Schulleitung eine für den Schulstandort angemessene Vorgehensweise vorzusehen.

Zu Fragen 9 und 10:

Die Teilnahme an der unverbindlichen Übung „Physikolympiade“ (PHO) wurde nach Durchführung von Erhebungen des Landesschulrates für Burgenland allen 19 Teilnehmenden in der Schulnachricht mit einem Teilnahmevermerk bestätigt.

Zu Fragen 11 und 12:

Auf die Beantwortung der Fragen 8 und 9 der Parlamentarischen Anfrage Nr. 14492/J-NR/2013 wird hingewiesen, wonach im Zuge der Klärung der Sachverhalte im Wege mehrerer Schulbesuche seitens der Schulaufsicht mit der Schulleitung vereinbart wurde, dass die Einschätzung der Schülerinnen und Schüler zum Förderangebot und zum Erfolg des Projektes einzuholen ist. Diese Evaluation erfolgt mit den auf die aktuelle unverbindliche Übung „Physikolympiade“ (PHO)

und auf die Schülerinnen und Schüler als Zielgruppe zugeschnittenen Instrumenten der Qualitätsinitiative Berufsbildung (QIBB).

Abschließend darf auf die Erfolgsbilanz hingewiesen werden. Einem Teilnehmenden der HTL Eisenstadt gelang der Aufstieg in das Bundesfinale, ein weiterer Teilnehmender konnte die Berechtigung zur Teilnahme an der internationalen Physikolympiade in Kopenhagen (Dänemark) im Juli erreichen.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. M. W.', is centered below the text 'Die Bundesministerin:'. The signature is fluid and cursive.